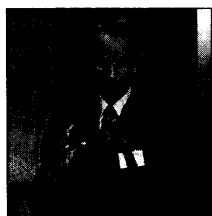


Hoppe fordert mehr Freiheit im System



Bei der anstehenden Reform des Gesundheitswesens wird die Ärzteschaft ein wichtiges Wort mitreden. Das ist jedenfalls nach dem Außerordentlichen Deutschen Ärztetag zu hoffen, der am 18. Februar in Berlin stattfand. Die Fraktionsvorsitzenden aller vier im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien nahmen das Angebot des Präsidenten der Bundesärztekammer (BÄK) und des Deutschen Ärztetages, Professor Dr. Jörg-Dietrich Hoppe, zur aktiven Beteiligung der Ärzteschaft am Reformprozess an. SPD-Fraktionschef Franz Müntefering lud die Bundesärztekammer zu Gesprächen mit der sozialdemokratischen Bundestagsfraktion ein. **Seite 10**

Aktionstag gegen den Ausverkauf des Gesundheitswesens

Das Bundesgesundheitsministerium will die Begrenzung der Leistungsausgaben sowie die Kontrolle von Betreuung und Behandlung auch künftig in den Mittelpunkt der Gesundheitspolitik stellen. Die Gesundheitsberufe befürchten Qualitätseinbrüche, Unterversorgung und Zuteilungsmedizin. Im Rahmen seiner Informationskampagne zur Aufklärung über Alternativen zu einer patientenfeindlichen Kostendämpfungspolitik veranstaltet das „Bündnis Gesundheit Nordrhein-Westfalen 2000“ einen Aktionstag unter dem Motto „Gesundheitsmarkt NRW – Gegen den Ausverkauf des Gesundheitswesens“ am 12. März 2003 von 14 bis 16 Uhr auf dem Burgplatz in Düsseldorf. Alle Ärztinnen und Ärzte sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. **Seite 7**

Projekt gegen Mobbing am Arbeitsplatz

Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege und die Ärztekammer Nordrhein planen gemeinsam ein Projekt zur Einführung einer Vereinbarung für partnerschaftlichen Umgang am Arbeitsplatz und zur Einrichtung einer Beratungsstelle zur Lösung von Konflikten am Arbeitsplatz. Gegenstand des Projektes ist die Unterstützung bei der Anpassung der Muster-Mobbing-Vereinbarung der Ärztekammer Nordrhein an die Probleme und Spezifika in der jeweiligen Einrichtung. Zur Teilnahme am Projekt werden Einrichtungen des Gesundheitswesens gesucht. **Seite 15**

Meinung

Signal zum Dialog
von Horst Schumacher **3**

Nachrichten in Kürze **4 bis 8**

u. a. Aktionstag des Bündnis Gesundheit 2000 zur Gesundheitsreform **7**

Sicherer verordnen (Folge 131) **9**

Thema

Hoppe fordert mehr Freiheit im System – Außerordentlicher Deutscher Ärztetag am 18. Februar in Berlin
von Horst Schumacher **10**

Praxis

Wie wirkt sich Mobilfunk aus? – Folge 2 der RhÄ-Reihe „Umweltmedizin in Nordrhein“
von Christian Bornkessel und Rainer Meyer **13**

Rex in der Praxis – Blindenführhunde in Arztpraxis und Klinik sind kein hygienisches Problem
von Jürgen Brenn **14**

Mobbing: vorbeugen, erkennen, helfen – Projekt der Ärztekammer Nordrhein und der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
von Brigitte Hefer **15**

Leserbrief: Brauchen wir einen neuen Hippokratischen Eid? **16**

Wissenschaft und Fortbildung

Diagnostik und Therapie kardialer Synkopen – Zweite kardiologische Fortbildung des Instituts für Qualität im Gesundheitswesen Nordrhein
von Martina Levartz und Ute Green **17**

Diagnostische Versäumnisse bei einer Lungenarterienembolie
von Herbert Weltrich und Herwarth Lent **20**

Fortbildungsveranstaltungen der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung **23**

Tagungen und Kurse **40**

RhÄ Regional **62**

Bücher **67**

Kulturspiegel

Der Fotograf der Supermodels – weltweit größte Ausstellung zu Peter Lindbergh in Oberhausen
von Michael Vaupel **69**

Ein abartiger Abort – Düsseldorfer Schauspielhaus zeigt „Die Präsidentinnen“
von Jürgen Brenn **70**

Anerkannte Weiterbildung **71**

Ämtliche Bekanntmachungen **75**

u. a. Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen
Arznei- und Verbandmittelvereinbarung für das Jahr 2003
Vereinbarung über Richtgrößen für Arznei- und Verbandmittel 2003

Titelbild: Mit stehendem Beifall bedachten die Ärztetagsdelegierten die Rede des Präsidenten der Bundesärztekammer, Professor Dr. Jörg-Dietrich Hoppe. Foto: dpa